

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 72 (2010)
Heft: 3

Artikel: Sicherheit und Komfort bei der Tierbehandlung
Autor: Monnerat, Gaël
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1080822>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Besonders in der Mutterkuhhaltung braucht es spezielle Treibgänge und einen gut befestigten Behandlungsstand. (Foto: Ueli Zweifel)

Sicherheit und Komfort bei der Tierbehandlung

Ein einwandfreier Bewegungsapparat ist für die Gesundheit und Produktivität des Viehbestands eminent wichtig. Doch die Überwachung und Pflege am Tier werden zeit- und arbeitsaufwendiger, weil die Bestände gewachsen sind. Angepasste Einrichtungen zur Pflege und Behandlung der Tiere sind deshalb unentbehrlich geworden. Sie vereinfachen nicht nur den Arbeitsvorgang, sondern bieten auch mehr Sicherheit und Komfort für Mensch und Tier.

Gaël Monnerat

Je nachdem, ob es sich um Milch- oder Mutterkühe handelt, sind die Klauen- und Behandlungsstände unterschiedlich konzipiert. Für Milchkühe reichen vergleichsweise leichte Konstruktionen, während die wesentlich massiveren Einrichtungen für Mutterkühe in der Regel mit speziellen Fang- und Treibgängen

kombiniert sind. Immer steht dabei auch die Sicherheit bei der Behandlung der Tiere im Vordergrund. Zum Behandlungsstand gehören regulierbare Halsrahmen, Hilfseinrichtungen, rutschfeste Bodenbeläge und Seilwinde zwingend dazu.

Geeignete Konstruktion

Traditionelle, einfach gebaute Klauenpflegestände eignen sich für Tiere, die

vom Anbindestall her die ständige Betreuung gewohnt sind. Tiere aus Freilaufställen und insbesondere Mutterkühe und Aufzuchtrinder mit wenig menschlichem Kontakt und voller Bewegungsfreiheit brauchen hingegen robustere Einrichtungen, sonst besteht ein beträchtliches Unfallrisiko, zum Beispiel wenn die Tiere beim Befestigen der Bauchgurte ausschlagen oder sich beim Versuch, seitlich auszubrechen, bezie-

hungsweise beim Verlassen des Standes verletzen.

Eine Frage der Vertrautheit

In der Mutterkuhhaltung ist der Pflege- und Behandlungsstand eine zentrale Einrichtung, um die Arbeit zu erleichtern und die Unfallgefahr zu senken. Der Behandlungsstand wird gebraucht vor allem auch für tierärztliche Eingriffe und Impfkampagnen (z.B. Blauzungenkrankheit, BVD-Ausrottung) oder zum Setzen der Ohrmarken. Er muss so konzipiert sein, dass alle Körperteile – speziell Kopf, Hals, Euter und Flanken – problemlos erreichbar sind, sodass eine Behandlung rasch möglich ist und zu grosser Stress vermieden werden kann. Am besten platziert man den Stand zwischen Liege- und Fressplatz, damit die Tiere beim Hin- und Hergehen sich an die Einrichtung gewöhnen können.

Damit der Pflegestand optimal funktioniert und die Sicherheit von Viehhalter und Tier gewährleistet sind, müssen sich Seilwinden und Bauchgurten durch regelmässige Wartung in perfektem Zustand befinden. Auch die Metallteile sind Schwachstellen. Wenn sie an der Basis Rost ansetzen, ist die Stabilität beeinträchtigt. Zum Bruch kann es kommen, wenn ein scheuendes Tier in den Gurten liegt.

Mobilität im Weidebetrieb

Neuerdings finden sich auch mobile Einsperr- und Pflegestände auf dem Markt, was insbesondere Betrieben mit Dauerweide entgegenkommt. Diese müssen mit Koppel samt bedienbaren Abschrankungen kombiniert sein, um die Tiere gruppenweise und für die Einzelbehandlung zu separieren. Entsprechende Einrichtungen vereinfachen in aller Regel auch den Tierverlad. Die gruppenweise Behandlung vermindert den Stress bei den Tieren, beschleunigt das Pflegeverfahren und verbessert die Sicherheit. Mobile Stände sind verhältnismässig teuer. Da aber Behandlungen auf der Weide nicht alltäglich sind, ist eine gemeinsame Anschaffung durch mehrere Betriebe durchaus sinnvoll.

Liegeboxen und Pflegestand in Kombination

Als kostengünstige Alternative gibt es für Milchviehherden Pflegestände, die als Rahmenkonstruktion über einer Liegebox montiert sind. Diese können je-



Eine als Behandlungsstand ausgebaut Liegebox kann eine Alternative sein, kann aber den Komfort und die Sicherheit eines Klauenstandes nicht bieten. (Foto G. Duhammel)

doch nur eine partielle Ruhigstellung gewährleisten, da sie weder mit einer Vorrichtung zur Immobilisierung der Vorderbeine noch mit Halsrahmen und Bauchgurten ausgerüstet sind. Die hauptsächliche Schwäche ist die eingeschränkte Nutzbarkeit, während traditionelle Pflegestände nicht nur leistungsfähiger, sondern auch bei verschiedenen Tierkategorien einsetzbar sind.

Innovationspreis der Suisse Tier 09

An der Suisse Tier 09 hat Peter Studer aus Flühli (LU) einen Innovationspreis für seinen Klauenpflege-, Behandlungs- und Transportstand (KBT) erhalten. Der Klauenstand mit Transportfunktion ist mit Seitenwänden, einer doppelten Teleskopüre hinten und einem selbstsperrenden Halsrahmen ausgerüstet und kann am Stallausgang positioniert werden. Zum Lieferumfang gehören Vorderfusswinde und Bauchgurten. Der Stand kann nun mit einer Palettengabel an der Dreipunkthydraulik am Traktor von allen vier Seiten erfasst und angehoben werden. In Längsposition ist es wichtig, auf eine genügende Belastung auf der Vorderachse zu achten. Für kürzere Wege in der Umgebung des Hofs ist der seitliche Transport vorzuziehen.

Fazit

Wenn Landwirtschaftsbetriebe wachsen, müssen ihre Arbeitsprozesse rationalisiert werden. Korrekt benutzte Einsperr- und Pflegestände können beim Umgang mit dem Vieh (Pflege, Verladung, Zusammenstellung von Gruppen) viel Zeit sparen, denn mehr Sicherheit für den Züchter und weniger Stress für die Tiere beschleunigen die Arbeitsabläufe. Anlässlich der Impfkampagnen gegen die Blauzungenkrankheit und zur Ausrottung der Bovinen Virus-Diarrhoe (BVD) kamen die Unzulänglichkeiten der Einrichtungen zur Behandlung und Ruhigstellung der Tiere zum Vorschein, speziell im Bereich der Mutterkühe und der Zuchtviehgruppen.

Beim Bau oder Umbau von Ställen zur Mastvieh- oder Mutterkuhhaltung sollte der Einrichtung von Behandlungsständen ebensoviel Beachtung geschenkt werden, wie dies für die Melkstände eine Selbstverständlichkeit ist. ■

Aus dem Französischen von Brigitte Corboz

Nützliche Informationen:

www.agro-gerber.ch
www.faessler-landtechnik.ch
www.rovagro.ch
www.gdg.free.fr



Peter Studer vor seinem mobilen Klauenstand, der mit dem Prix d'innovation ausgezeichnet worden ist. (Foto: Ruedi Burkhalter, «Die Grüne»)

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Schweizer Lohnunternehmer zu Besuch bei KRONE

Mitte Januar 2010 besuchten Lohnunternehmer aus der Schweiz die Landmaschinenfabrik Krone in Spelle, Deutschland. Auf einem ausführlichen Werksrundgang konnten sich die Besucher aus der Schweiz von der qualitativ hochstehenden Fertigung überzeugen. Krone verwendet eine der modernen Farbgebungsanlagen mit Tauchbecken und Trocknungsöfen, damit die Maschinen über lange Zeit gut gegen Korrosion geschützt sind und auch nach Jahren mit guten Lackqualitäten überzeugen. Auch während der Montage der verschiedensten Maschinen werden immer wieder Qualitätskontrollen durchgeführt. So wird sichergestellt, dass Krone-Maschinen vom ersten Tag und über eine lange Einsatzzeit ihre erwartete Leistung erbringen können. In einer ausführlichen Produktrapäsentation im «Drive & Train-Center» wurde den Besuchern das umfang-



Begeistert von der hohen Fertigungsqualität bei Krone. Schweizer Lohnunternehmer in Spelle.

reiche Maschinenprogramm und deren Vorteile vorgestellt. Die Besucher konnten ebenfalls erfahren, dass die Landmaschinenfabrik Krone trotz einem schwierigen Marktumfeld seinen Umsatz im Jahr 2009 erneut steigern konnte. Futtererntemaschinen von Krone erfreuen sich auch bei Schweizer Lohnunternehmern zunehmender Beliebtheit. Maschinen von Krone bieten grosse Leistung, grosse Arbeitsqualität, grosse Einsatzsicherheit und somit auch grosse Kundenzufriedenheit. Das sind Fakten, worauf sich ein professioneller Lohnunternehmer verlassen können muss.

Der Besuch in Norddeutschland wurde abgerundet mit der Besichtigung einer grossen Biogasanlage und dem Besuch bei einem grösseren Lohnunternehmer mit angegliedertem Landwirtschaftsbetrieb. An beiden Orten erhielten die Gäste aus der Schweiz viele interessante Informationen über die Landwirtschaft in Deutschland und auch manche Anregung, wie man bei sinkenden Einnahmen trotzdem wirtschaftlich arbeiten kann.

GVS Agrar AG
Land- u. Kommunalmaschinen
Im Majorenacker 11
8207 Schaffhausen SH
Tel. 052 631 19 00
Fax 052 631 19 29
info@gvs-agrar.ch
www.gvs-agrar.ch



FISCHER neue GmbH
Ihr Pflanzenschutz-Spezialist

1868 Collombey-le-Grand
En Bovery A

Tel. 024 473 50 80

Filiale: 8552 Felben-Welhausen

Tel. 052 765 18 21

FISCHER neue GmbH

GEBR. HERZOG
5075 HORNUSSEN
Tel. 062 871 28 23 / Fax 062 871 50 29
E-mail: Info@gebr-herzog.ch
www.gebr-herzog.ch



Q8 Oils



FANKHAUSER
Maschinenfabrik 6102 Malters 041/497 11 58

Kompromisslos sauber

CONCERT SX

Der LEADER – flexibel und sicher gegen alle Unkräuter

STARANE 180

Der sichere Mischpartner gegen Kleber

TRIOFLEX Neu!

Breitwirksam in allen Getreidearten

ALLY CLASS

Komplett gegen zweikeimblättrige Unkräuter

LEXUS

Der Mischpartner gegen Ackerfuchsschwanz

LEXUS CLASS

Die Mischung für frühe Lagen

Concert SX enthält Thifensulfuron-Methyl und Metsulfuron-Methyl. Starane 180 enthält Fluoxypyrr. Trioflex enthält Beflubutamid und Ioxynil. Ally Class enthält Metsulfuron-Methyl und Carfentrazone-Ethyl. Lexus enthält Fluoxysulfuron-Methyl. Lexus Class enthält Fluoxysulfuron und Carfentrazone-Ethyl. Gefahrenhinweise auf den Packungen beachten.

 **Stähler**

Stähler Suisse SA, 4800 Zofingen
Tel. 062 746 80 00, Fax 062 746 80 08
www.staehler.ch